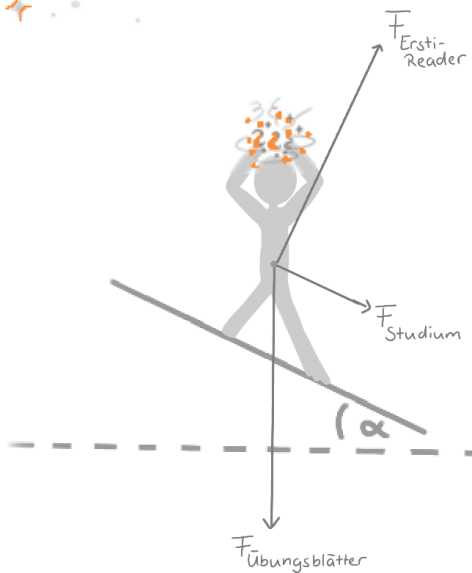




ERSTI-READER^R

ein kleiner Überblick für den Einstieg
ins (Physik-)Studium



WS 25/26



Fachschaft Physik



JMU Würzburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Die wirklich wichtigen Termine :)	4
Ablauf der Ersti-Veranstaltungen	5
Was ist die Fachschaft?	7
Eine Einführung in den Übungsbetrieb	8
Wen frag ich was?	9
Der Staat Uni	10
Anlaufstellen der Studierendenvertretung (stuv)	11
Das Physikalische Kolloquium	12
Mentoring: Euer Wohl liegt uns am Herzen!	12
Wer ist eigentlich Svenja Hümmer?	13
Stundenplan im ersten Semester	14
Studium online: Wichtige Plattformen	18
WueCampus-Raum FSPhysik	21
CIP-Pool in der Physik	22
Unverzichtbar: Die Bibliothek	22
Ein paar Anmerkungen zum Lehramtsstudium	24
Das ABC des ersten Semesters - Die Bücher	25
Kultur und Reisen mit dem Studiticket	27
Wo ist was?	28
Hochschulsport: Sportlich, sportlich	29
Wie lese ich einen Studienverlaufsplan?	31
Erfahrungen aus dem ersten Jahr Physikstudium	32
Uni ist nicht Schule	33
Wie findet man eine Lerngruppe und was ist das?	34
Vorstellung: Eure Vertrauenspersonen	36
Filmclub	38

Impressum

Studierendenvertretung der Fakultät für Physik und Astronomie
Am Hubland
97074 Würzburg

Redaktion: Franziska Beisler & Hendrik Scharlau
Cover: Franziska Beisler

Layout: Matthias Frerichs
Druck: Popp & Seubert GmbH

Vorwort

Das hier ist jetzt dein persönlicher, kleiner Reiseführer in die Welt der Physik in Würzburg :)

Du hast dich also für ein Physikstudium entschieden. Schon aufgeregt? Aus gutem Grund. Du hast dich nicht für irgendeinen Studiengang, sondern für den elektronisch aufgeladensten, magnetischsten, beinahe myonischsten Studiengang der Universität entschieden. Neben einer großen Menge flüssigem Stickstoff bedeutet dies auch eine große Herausforderung. Damit Du dich in diesem vielleicht doch sortiertem Chaos besser zurechtfindest, haben wir hier eine kurze einleitende Übersicht für dich zusammengestellt.

In diesem Studium wird dir zunächst mit Hilfe von Newtonscher Mechanik erklärt, warum Du es nicht schaffst, eine Kuh umzuschubsen. Über Optik, Thermo- und Elektrodynamik wird dir schließlich in der Quantenmechanik erklärt, warum aus Vertauschungsrelationen folgt, dass es kein objektiv beobachtbares Universum gibt. Nebenbei werden in den kommenden Semestern die wichtigsten Begriffe der Mathematik und hoffentlich auch Grundlagen der Programmierung vermittelt. Und Du darfst dich im Labor ausprobieren. Das klingt interessant, aber auch einschüchternd? Sollte es auch - es ist ja Physik. Für einen Erstsemester (Ersti), wie dich, sind hierbei die wichtigsten Dinge zu beachten:

1. Habe Spaß. Lass dich nicht entmutigen, sondern mach mit und bleib begeistert.
2. Du bist nicht allein. Das Studium ist kein Einzelkampf, sondern ein Team sport.

Neben den inhaltlichen Anforderungen gibt es auch bürokratische und organisatorische Hürden des Studiums. Wir versuchen in diesem Reiseführer dir einen Überblick zugeben, sodass Du auch diese Herausforderung sicher und schnell überwinden kannst. Bei weiteren Fragen, Unklarheiten und dem Informationsparadox von schwarzen Löchern wende dich an deine Kommiliton:innen, deine Studienberater:innen und auch gerne an uns, deine Fachschaft. Wir aus der Fachschaft helfen gerne, schnell und manchmal in guter Näherung auch kompetent (sind aber keine Erklär-HiWis!!!).

Physik ist das Fach, wo beantwortet wird, warum Sterne leuchten, wie man einzelne Photonen erzeugt und misst, und wo man flüssigen Stickstoff (-196°C) dazu verwendet, um Speiseeis herzustellen. Du bist nun Teil des Teams Physik. Wir wünschen eine gute Reise!

deine Fachschaft

Die wirklich wichtigen Termine :)

In dem Kalender unten findet ihr unser Rahmenprogramm für dieses Semester, nutzt die Chance, euch kennen zu lernen und schöne Abende miteinander zu verbringen! Die Dozierenden und Professor:innen könnt ihr am MINT-Tag und beim Professorinnen*-Frühstück kennen lernen. Und damit ihr zwischen allen Übungsblättern und Vorlesungen einmal kurz durchschnaufen könnt, war Herr

Kiefling so nett, uns am **11. Dezember** seine **Fehlerrechnungsvorlesung** zur Verfügung zu stellen, um mit euch allen in der **alten Teilbibliothek** Pizza zu bestellen. Wer mal einen Blick auf unsere Lehrstühle, Arbeitsgruppen und in unsere Labore werfen möchte, kommt am **27. November** zum *Forschungs-Info-Abend*. Plakate werden aushängen.

SEPTEMBER						
M	T	W	T	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

OCTOBER						
M	T	W	T	F	S	S
29	30	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

NOVEMBER						
M	T	W	T	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

DECEMBER						
M	T	W	T	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4

22.09. Spieleabend
25.09. Karaoke-Abend
30.09. Spieleabend

02.10. Kneipentour
07.10. kreativer Abend
10.10. MINT-Tag
13.10. Vorlesungsbeginn

**TBA im November:
Professorinnen*-Frühstück**

27.11. Forschungs-Info-Abend
→ Anmeldung zu Laborführungen & ähnlichem möglich!

11.12. Fehlerrechnung mit Pizza

**TBA im Dezember:
Weihnachtsvorlesung**

Ablauf der Ersti-Veranstaltungen

Wie ihr wahrscheinlich schon über den Ersti-Brief mitbekommen habt, organisieren wir (die Fachschaft) ein Rahmenprogramm zu den Vorkursen. Damit ihr wisst, was so auf euch zukommt, ist hier ein grober Ablaufplan:

Für die Campusführungen holen wir euch direkt nach dem Vorkurs ab und zeigen euch den Campus, wichtige Orte in der Fakultät und beantworten euch erste Fragen. Für die Spiele- und Karaokeabende treffen wir uns gegen 19 Uhr in der Fakultät. In welchem Raum es genau stattfinden wird, werdet ihr noch rechtzeitig von uns erfahren. Für die Kneipentouren treffen wir uns

um 19:30 Uhr am Vierröhrenbrunnen in der Stadt. Dort werden wir euch bei etwas Federweißer in Gruppen aufteilen und schicken euch mit älteren Studierenden von Kneipe zu Kneipe.

Am Ersti-Tag (Freitag, den 10.10.) wird es eine Rallye, verschiedene Sportangebote und abends auch ein gemeinschaftliches Grillen geben.

Natürlich sind alle Angebote auf freiwilliger Basis, wir freuen uns aber über alle, die vorbeischaun!

Daniel Lender



Hier findest du...
...die Fakultät ...die Fachschaft



**WhatsApp-Gruppe
für alle Erstis
(WS 25/26):**



https://chat.whatsapp.com/Lp44XS2UvB0Gom39z98tx3?mode=ac_t

Mentoring für Studierende

Studieneinstieg

1. /2. Semester: Mentoring in Gruppen
durch Studierende aus höheren Semestern

Kontakt: physik-fachschaft@uni-wuerzburg.de

studienbegleitendes Mentoring

Ab dem 2. Semester: Mentoring durch
Dozierende & Professor*innen

Kontakt: physik-mentoring@uni-wuerzburg.de

Abschlussarbeit & Interessensfindung

Forschungs-Info-Abend

Vorstellung der Arbeitsgruppen & Lehrstühle (Poster + Gespräche),
Anmeldemöglichkeit zu Führungen in der folgenden Woche

am 27.11.2025, ab 17:30, Röntgen-Hörsaal / SE9 / Foyer

Mentoring für Frauen*

Young Grete Hermann Netzwerk

Kontakt: adriana.palffy-buss@physik.uni-wuerzburg.de



Fachschaft Physik

Was ist die Fachschaft?

Wer oder was ist eigentlich diese ominöse Fachschaft, von der die ganze Zeit die Rede ist?

Die Fachschaft, das sind erstmal wir alle, also auch Du (Lesender) und ich (eine aus dem Bild unten):

Alle Studierenden der Fakultät für Physik und Astronomie gehören automatisch zur Fachschaft. Die Fachschaftsvertretung sind formell jedoch sieben Vertreter:innen, die bei den Hochschulwahlen am 28. Juni 2024 gewählt wurden. Das sind Leopold Schaller, Franziska Beisler, Hannes Winkler, Kira Frank, Hakim Hausmann, Tim Haßlauer und Clarissa Troidl. Sie vertreten offiziell die Interessen aller Studierenden unserer Fakultät - innerhalb und außerhalb der Fakultät. Zum Beispiel sitzen manche von ihnen in den Gremien Fachschafftenrat, Fakultätsrat und dem Studierendenparlament (aber dazu später im Heft noch mehr).

Eine unserer Hauptaufgaben ist es, für Freizeitabwechslung neben dem Studium zu sorgen. besonders dürft ihr euch auf unser Sommerfest freuen, das bei einem großen Volleyballturnier von viel Freibier begleitet wird. Die Volleyballnetze und viele andere Freizeitgeräte könnt ihr auch jederzeit bei uns ausleihen. Außerdem werden für den alltäglichen Koffeinnachschub bei uns jederzeit Kaffee, Mate, Cola und auch sonstige (koffeinfreie) Getränke zu fairen Preisen verkauft. Ihr könnt euch gern auch einen Tee bei uns kochen.

Ohne die aktiven Mitglieder und Helfer:innen der Fachschaft wäre die Fachschaftsvertretung jedoch total aufgeschmissen. Nur zusammen ist es uns möglich, alle

Veranstaltungen, Aktionen und Dienstleistungen aufzubringen, wie auch die Organisation des Mentoringprogramms, Teile der Vorträge von *Vielfalt Physik*, die Herausgabe des BlaBla-Operators - unserer Fachschaftszeitung - und den Verkauf von Skripten und Büchern, um hier nur einige Beispiele zu nennen. Hinzu kommt, dass wir auch die studentischen Vertreter:innen in den diversen Kommissionen der Fakultät und Uni stellen. Und genau da brauchen wir DICH! Die Arbeit der Fachschaft ist sehr weitreichend und erfordert viele engagierte und motivierte Hände.

Eine Übersicht unserer Tätigkeiten findest Du zum Beispiel auf unserer Website oder unserem Wuecampus-Raum. Wenn Du dir also denkst „ja, das könnte mir gefallen, das möchte ich mir mal anschauen“, dann schau einfach mal vorbei! Wir halten jede Woche eine Sitzung ab, bei der wir aktuelle Themen, die jeder anbringen kann, diskutieren. Wann diese in diesem Semester stattfinden, erfahrt ihr während der Ersttage oder im Laufe der ersten Semesterwoche per Mail und an den Aushangflächen im Gebäude. Wir freuen uns sehr über euer Kommen und hoffen, dass ihr einen guten Start in euer erstes Semester habt.



deine Fachschaft

Eine Einführung in den Übungsbetrieb

Dieser Artikel soll euch in den Sinn und Zweck des Übungsbetriebes¹ einführen, die an euch gestellten Ansprüche erklären und berichten, was für eine Rolle Übungsleiter:innen in eurem Studium einnehmen sollten.

Falls ihr euch an den Studienverlaufsplan haltet und Physik im Bachelor studiert, werdet ihr im ersten Semester drei Übungsbetriebe besuchen ("Klassische Physik 1", "Mathematik für Physiker 1", "Mathematische Rechenmethoden 1"). In den Vorlesungen dieser Veranstaltungen bemerkt man schnell, dass dort Konzepte oft nicht in einer Art und Weise besprochen werden, welche man aus der Schule gewohnt ist - Formeln, Kochrezepte, etc. werden euch hier nicht "vorgekaut". Dozent:innen geben euch stattdessen eher einen Überblick über die Themen. Die Anwendung wird dann meist euch in Form von Arbeitsblättern überlassen. Die Bearbeitung dieser Arbeitsblätter ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um das Physikstudium erfolgreich zu absolvieren. Arbeitet dafür am besten in Gruppen zusammen (dazu haben wir einen eigenen Artikel).

Im Normalfall habt ihr eine Woche Zeit für die Bearbeitung eines Blattes. Danach müsst ihr entweder euer Blatt auf WueCampus hochladen, damit es korrigiert wird und besucht danach eure Übungsstunde - oder ihr besucht eure Übungsstunde und kreuzt vor Ort auf einem Blatt oder auf WueCampus digital an, welche Aufgaben ihr bearbeitet habt. In den ersten Semestern ist die Bearbeitung sehr wichtig, da ihr genug Aufgaben bearbeitet haben müsst, um zu Klausuren zugelassen

zu werden. In "Mathematische Rechenmethoden" entscheidet sogar allein die Anzahl der bearbeiteten Aufgaben darüber, ob ihr das Modul besteht oder nicht. Jetzt habt ihr euer Blatt bearbeitet, abgegeben oder angekreuzt und sitzt in eurer Übungsstunde. Die schlechteste Entscheidung wäre es jetzt, die Seele baumeln zu lassen und sich berieseln zu lassen. Warum? Weil die Übungsstunde DIE Möglichkeit ist, um die Konzepte der Woche wirklich zu verstehen.

Die Aufgaben müssen immer durch jemanden vorgerechnet werden. Oft entscheiden Übungsleiter:innen darüber, manchmal wird auch gefragt, wer Lust hätte, etwas vorzustellen. Das ist die perfekte Möglichkeit zum Lernen. Durch das Vorrechnen müsst ihr all eure Rechnungen nochmal sauber und geordnet an die Tafel bringen, eure Gedankengänge erklären und somit zeigen, dass ihr wisst, wovon ihr redet. Solltet ihr einen Fehler machen, ist das aber auch nicht schlimm, da euch Übungsleiter:innen und eure Kommiliton:innen gerne dabei unterstützen, Fehler und Ungenauigkeiten zu korrigieren.

In den meisten Fällen werdet ihr aber nicht vorrechnen und stattdessen jemandem beim Vorrechnen zuschauen. Schreibt euch unbedingt die vorgerechnete Lösung auf und stellt Fragen, falls ihr etwas nicht versteht. Genau so wie die dozierende Person in euren Vorlesungen keine Lehrkraft ist, ist auch der:die Übungsleiter:in keine Lehrkraft. Niemand wird die Initiative ergreifen und euren Lernfortschritt kontrollieren. Das ist eure eigene Aufgabe. Die Übungsleiter:innen sind eure Lernhelfer und werden euch bestmöglichst auf eurem Weg durch die Physik unterstützen.

¹für Module mit Präsenzübungen

Falls eure Übungsleiter:innen vielleicht mal kalt wirken sollten oder ihr das Gefühl habt, dass ihr von ihnen beurteilt werdet, könnte dies nicht ferner von der Wahrheit sein. Auch schwere Arbeitsblätter sind nicht da, um euch zu ärgern, sondern um eure Grenzen zu verschieben, damit ihr lernt. Die Übungsleiter:innen haben, genau wie ihr, ein Interesse daran, dass ihr euer Studium erfolgreich absolviert. Traut euch, bei Fragen auf sie zuzugehen!

Macht die Arbeitsblätter aber nicht für eure:n Übungsleiter:in sondern für euch

selbst, weil IHR Physik lernen und vor allem verstehen wollt. Dazu, das Studium für sich selbst zu machen, gehört übrigens auch, dass ihr wisst, wann ihr andere Prioritäten setzen müsst und vielleicht mal eine Aufgabe ausfallen lasst. Nutzt diesen Gedankengang aber bitte nicht, um euch selbst einen Freifahrtschein zum Nichtstun auszustellen - man verliert schneller den Anschluss als man denkt und wieder aufzuholen ist meist sehr schwierig, da die Vorlesungen schnell im Stoff voranschreiten.

Valentin Wolff

Wen frag ich was?

Wenn du Fragen hast zum/zur...

...Organisation einer Vorlesung / Übung
→ Dozent:in, Assistent:in der Vorlesung

...Inhalt einer Vorlesung / Übung
→ Übungsleiter:in, JIMs, Dozent:in (JIMs sind in der ATB (Termine werden im jeweiligen WueCampus-Kursraum stehen))

...Studium allgemein
→ Studienberatung (Dr. Hümmer & Dr. Kießling (Bachelor Physik), Prof. Trefzger (Lehramt), Prof. Ohl & Dr. Dirr (Mathematische Physik), Prof. Gould (Quantentechnologie))

...Individuellen Problemen im Studium
→ Studienberatung (siehe oben)

...Physikpraktikum
→ Dr. Kießling

Auf WueAdress könnt ihr u.a. die Mailadressen von allen relevanten Leuten finden, Sprechstunden werden auf der Internetseite der jeweiligen Person genannt.

Falls ihr euch an Vertrauenspersonen wenden möchtet, könnt ihr zu Hakim, Kira, Clarissa und Tim aus der Fachschaft gehen - wenn ihr Anliegen habt, die sich um die Fakultät drehen, könnt ihr euch auch an den **Studiendekan (Prof. Ströhmer)** wenden.

Bei Fragen bzgl. des Aufbaus des Studiums, Planung des Stundenplans, bei Problemen mit Dozent:innen und was auch immer, könnt ihr jederzeit in die Fachschaft kommen! Raum B012, es ist meistens jemand da - Eintreten ohne Klopfen. Bei inhaltlichen Fragen zu Vorlesungen gibt es aber wirklich bessere Anlaufstellen (;

Der Staat Uni

An der Uni gibt es eine ganze Palette von Gremien und Ausschüssen, die über die verschiedensten Dinge entscheiden müssen. Das reicht von der Berufung neuer Professor:innen über die Verteilung von Geldern bis hin zur Einrichtung oder Veränderung von Studiengängen.

Diese Gremien sind quasi die Regierung der Universität. Wir als Studierende haben in den meisten dieser Ausschüsse zumindest ein Mitspracherecht und bilden auch eigene Gremien. Welche Gremien es gibt und was sie tun, wollen wir euch nun kurz vorstellen. Wenn ihr darüber hinaus noch Fragen habt oder euch für eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien interessiert, kommt einfach in der Fachschaft vorbei. Wir helfen euch weiter und freuen uns über euer Interesse.

Der Fakultätsrat

ist in allen Angelegenheiten der Fakultät zuständig, für die nicht der:die Dekan:in selbst oder ein anderes Organ der Fakultät bestimmt ist. Entsprechend befasst sich der Fakultätsrat in den monatlichen Sitzungen mit den wichtigsten Kernthemen und Aufgaben der Fakultät. Mitglieder des Fakultätsrats sind die als Dekan:in, Studiendekan:in und Prodekan:in gewählten Personen, die Vorstände der beiden Institute sowie sechs weitere Personen aus der Gruppe der Professor:innen, zwei Vertretungen der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen, der:die Frauenbeauftragte der Fakultät und zwei Studierende aus der Fachschaft, die sogenannten Fachschafts-sprecher:innen.

Der Fachschaftenrat

besteht aus je zwei Fachschaftsvertretungen jeder Fakultät, also 20 Studierenden. Diese versuchen fakultätsübergreifende Probleme zu erkennen und zu lösen. Außerdem werden die Zuschusskommissionen auf deren Vorschlag besetzt.

Das Studierendenparlament

besteht aus den Menschen im Fachschaftenrat, 20 weiteren Studierenden aus den Hochschulgruppen (meist politische Organisationen, die sich an den Programmen ihrer Mutterparteien orientieren) und den zwei studentischen Senator:innen. Alle diese Leute werden von euch jedes Sommersemester bei den Hochschulwahlen gewählt. Sie entscheiden und diskutieren dann über fachliche, wirtschaftliche und soziale Belange der Studierendenschaft und wählen die studentischen Vertretungen in fast allen überfakultären Gremien.

Der studentische Sprecher:innenrat

besteht aus sieben vom Studierendenparlament gewählten Studierenden und den zwei studentischen Senator:innen. Sie haben die Aufgabe, die Entscheidungen des Studierendenparlaments so gut wie möglich umzusetzen und eure Wünsche und Nöte an die Hochschulleitung heranzutragen.

Der Senat/Hochschulrat

ist die Spitze des Hochschulstaats. Hier wird über den Bau neuer Gebäude, die

Gründung neuer Lehrstühle oder ganzer Fakultäten abgestimmt, die Prüfungsordnung für die Studierenden beschlossen und alle weiteren Entscheidungen, welche die ganze Uni betreffen. Neben sechs Professor:innen sind auch zwei Vertretungen der Unimitarbeitenden, zwei Studierende und der:die Frauenbeauftragte Teil des Senats.

Im Hochschulrat sitzen neben dem Senat noch zehn externe Mitglieder aus der Wissenschaft und Wirtschaft. Er wählt beispielsweise den:die Präsident:in der Hochschule.

nach Katrin Fürsich, Katharina Treiber,
Tobias Müller

Anlaufstellen der Studierendenvertretung (stuv)

Die Studierendenvertretung, kurz stuv, hat vom Gesetzgeber einige Aufgaben zugewiesen bekommen. Im Vordergrund steht dabei die Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange, die Förderung der geistigen, musischen, kulturellen und sportlichen Interessen und die Förderung der Chancengleichheit der Studierenden.

holen, falls ihr mal einen benötigen solltet.

Zudem könnt ihr die MoMa (Montagsmail) abonnieren, wenn ihr immer auf dem aktuellen Stand über Veranstaltungen und Angeboten der stuv, der Uni und in Würzburg sein wollt.

Daniel Lender

Dafür gibt es im stuv hub (Emil-Fischer-Straße 90) einige Angebote: Unter anderem werden euch Infos zum Semesterticket, Hilfe bei der Wohnungssuche und Hilfe bei Problemen mit Uni-Verwaltung, dem Studierendenwerk, staatl. und städtischen Stellen geboten. Des Weiteren gibt es Hinweise zu Veranstaltungen jeglicher Art, wie dem Hochschulsportprogramm, der Sprachbörse, den Programmen der Referate, Busfahrplänen, Infos zu BAföG, Studieren mit Kind und vieles mehr. Außerdem könnt ihr hier einen internationalen Studierenden-Ausweis (digital, 18€)



QR-Code zur MoMa Anmeldung

Das Physikalische Kolloquium

Beim Physikalischen Kolloquium darf jeder Lehrstuhl und die Fachschaft eine:n Wissenschaftler:in seines Feldes einladen, der:die dann im Röntgen-Hörsaal einen Vortrag hält.

Dabei variieren die Themen der Vorträge von Dunkler Materie bis hin zu Festkörperphysik, sodass für alle etwas dabei ist. Das Physikalische Kolloquium ist jeden Montag ab 14:15 und dauert in etwa eine Stun-

de. Kommt gerne vorbei, wenn euch eines der Themen interessiert!

Ihr könnt in der Fachschaft auch gerne Physiker:innen, die wir einladen können, vorschlagen. Aber bitte nicht wieder Angela Merkel – das wäre etwas für Berufsvorstellungen bei der Vortragsreihe *Vielfalt Physik*.

Jonas Baumbach

Mentoring: Euer Wohl liegt uns am Herzen!

Schließlich waren wir auch alle einmal Erstis, die noch nicht wussten, wo dieser SE7 ist, wann man am besten seine Übungsblätter bearbeitet oder was es mit Killerkriterien auf sich hat.

Damit ihr aber nicht so ahnungslos wie wir in euer Studium starten müsst, geben wir euch die Möglichkeit, beim Mentoring-Programm unserer Fachschaft mitzumachen. Dabei wird euch eine Person aus einem höheren Semester (Mentikon) an die Seite gestellt. Dem Mentikon kann man dann auf vertraulicher Basis Fragen stellen, ohne sich dabei dumm vorzukommen. Zudem teilt euer Mentikon gerne eigene Erfahrungen und hat Verständnis für die Schwierigkeiten des ersten Semesters.

Euer Mentikon bietet euch auch einen sozialen Ausgleich an, der im ersten Semester leider oft viel zu kurz kommt. Da könnt ihr dann, zusammen mit anderen Erstis, auch mal was erleben und euren Kopf frei-

bekommen.

Die Anmeldung für dieses Programm läuft vom 13.09.2025 bis zum 24.10.2025. Zur Anmeldung werdet ihr noch weitere Informationen bekommen. Eure Mentika lernt ihr aber vielleicht schon im Vorkurs oder am MINT-Tag kennen (es ist sehr empfehlenswert, diese Veranstaltungen zu besuchen). Wenn ihr schon Leute kennt, mit denen ihr gut zurechtkommt, könnt ihr euch auch mit eurer Gruppe für ein Mentikon anmelden. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf euch!

Theodor Jansen



Wer ist eigentlich Svenja Hümmer?

Ich erinnere mich noch gut daran, als ich nach dem Abitur aus dem schönen Weserbergland nach Würzburg zum Physikstudium kam. Alles war neu, anders und man war plötzlich sowohl privat als auch im Studium für alles selbst verantwortlich. Jetzt gut 20 Jahre später, darf ich Sie in dieser spannenden Zeit begleiten.

und daraus folgende Diskussionen sind der Schlüssel zum Verständnis.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt und freue mich auf ein schönes gemeinsames Jahr mit regem Austausch, in dem Sie so viel mehr lernen als nur Physik.

Unser Ziel zu Beginn des Studiums ist es, Sie beim Umstieg vom schulischen Unterricht zum eigenständigen Lernen an der Universität zu unterstützen. Sie werden feststellen, dass Sie im Vergleich zur Schule an der Uni viel stärker fachlich und selbstorganisatorisch gefordert werden und nicht immer alles allein bewältigen können. Ich möchte Ihnen deshalb zwei wesentliche Dinge für Ihr Studium mitgeben: 1. Arbeiten Sie in Gruppen. Studium und Wissenschaft sind auf Teamarbeit ausgelegt. 2. Stellen Sie Fragen. Durchdachte Fragen



Svenja Hümmer

Stundenplan im ersten Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-9:00	Mathe 1 HS 2 Greiner	Rechenmethoden Turing-HS Goth	Ergänzungsstunde HS 1 Hümmer		Mathe 1 Zuse-HS Greiner
9:00-10:00					
10:00-11:00			Mathe 1 Zuse-HS Greiner		
11:00-12:00					
12:00-13:00		Klassische Physik HS 1 Reinert		Fehlerrechnung HS 1 Kießling	Klassische Physik HS 1 Reinert
13:00-14:00					
14:00-15:00					
15:00-16:00					
16:00-17:00					
17:00-18:00					
Anmerkungen	Übungen zu den Veranstaltungen müssen zusätzlich belegt werden.				



Stundenplan Mathematische Physik

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-9:00	Lineare Algebra 1 Turing-HS Freund	Rechenmethoden Turing-HS Goth	Ergänzungsstunde HS 1 Hümmer		Lineare Algebra 1 Turing-HS Freund
9:00-10:00					
10:00-11:00			Analysis 1 Turing-HS Roth	Analysis 1 Turing-HS Roth	
11:00-12:00					
12:00-13:00		Klassische Physik HS 1 Reinert		Fehlerrechnung HS 1 Kießling	Klassische Physik HS 1 Reinert
13:00-14:00					
14:00-15:00				Propädeutikum HS 2 Dirr/Neuhaus- Eckhardt	
15:00-16:00					
16:00-17:00		Propädeutikum Pabel-HS Dirr/Neuhaus- Eckhardt			
17:00-18:00					
Anmerkungen	Übungen zu den Veranstaltungen müssen zusätzlich belegt werden. Es muss nur einer der Propädeutikumstermine belegt werden.				

Stundenplan Quantentechnologie

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-9:00	Mathe 1 HS 2 Greiner	Rechenmethoden Turing-HS Goth	Ergänzungsstunden HS 1 Hümmer	Experimentalchemie HS 1 Finze	Mathe 1 Zuse-HS Greiner
9:00-10:00					
10:00-11:00	Experimentalchemie HS 1 Finze	Experimentalchemie HS 1 Finze	Mathe 1 Zuse-HS Greiner		
11:00-12:00					
12:00-13:00		Klassische Physik HS 1 Reinert	Quantentechnologie HS P Worschech	Fehlerrechnung HS 1 Kießling	Klassische Physik HS 1 Reinert
13:00-14:00					
14:00-15:00					
15:00-16:00					
16:00-17:00					
17:00-18:00					
Anmerkungen	Übungen zu den Veranstaltungen müssen zusätzlich belegt werden.				



Stundenplan Lehramt (nur Physik)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-9:00		Rechenmethoden Turing-HS Goth	Ergänzungsstunde HS 1 Hümmer		
9:00-10:00					
10:00-11:00					
11:00-12:00					
12:00-13:00		Klassische Physik HS 1 Reinert		Fehlerrechnung HS 1 Kießling	Klassische Physik HS 1 Reinert
13:00-14:00					
14:00-15:00					
15:00-16:00					
16:00-17:00					
17:00-18:00					
Anmerkungen	Übungen zu den Vorlesungen müssen zusätzlich belegt werden. Zusätzlich: Zweites Fach, EWS und Didaktik				

Studium online: Wichtige Plattformen

WueStudy

WueStudy ist ein Online-Service der Uni Würzburg. Hier könnt ihr euch mit eurem Microsoft-Account einloggen und von zu Hause aus euer komplettes Studium verwalten. In WueStudy könnt ihr das Vorlesungsverzeichnis, euren Notenspiegel und die Studiengangpläne einsehen, euren Stundenplan erstellen und ausdrucken sowie euch zu Veranstaltungen wie Übungen anmelden. Keine Sorge - wozu ihr euch genau anmelden müsst, wird in den jeweiligen Vorlesungen erklärt.

Ihr müsst euch hier außerdem zu allen Klausuren, die ihr schreiben wollt, verpflichtend anmelden! Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, werdet ihr darauf aber auch von den Dozierenden noch einmal hingewiesen.

Weiterhin haltet ihr dort eure Adressdaten für die Uni aktuell und könnt wichtige Bescheinigungen wie die Immatrikulationsbescheinigung herunterladen.

WueCampus2

Auch das ist ein Online-Service der Uni Würzburg. Hier findet ihr zu vielen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Klassische Physik, Organische Chemie oder auch den Kursen des Sprachenzentrums, die zugehörigen Unterlagen wie Vorlesungsskript oder Übungsblätter. Mitunter stellen Dozierende in diese virtuellen Kursräume gerne Informationen zum Ablauf hinein oder geben bekannt, wenn ein Termin mal ausfällt. Hier loggt ihr euch mit eurem Microsoft-Account ein. Dazu nutzt ihr eure studentische e-Mail-Adresse und euer Rechenzentrumspasswort.

Falls ihr Mathematische Physik studiert, seid ihr in WueCampus auch Mitglied eines Kurses der Fachschaft Mathe/Info. In diesem werden euch unter anderem Altklausuren der Mathevorlesungen zur Verfügung gestellt.

<https://wuestudy.zv.uni-wuerzburg.de/>



<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/>



Elektron. Anmeldesystem (eas)

Das ist ein Online-Service der Physik-Fakultät. Hier wird unter anderem eingetragen, wie viele Punkte ihr auf eure abgegebenen Übungsblätter in Fehlerrechnung bekommen habt. So habt ihr immer im Überblick, wo ihr für die Klausurzulassung bzw. das Bestehen des Moduls gerade steht. Außerdem findet ihr hier den Namen des Korrektors, falls ihr Fragen zur Korrektur habt. Auch die Anmeldung zum Praktikum und dessen Kolloquien funktioniert über das eas. Die Zugangsdaten sind die Anmeldedaten, die ihr bei der Immatrikulation vom Rechenzentrum erhalten habt.

<https://eas.physik.uni-wuerzburg.de/eas/>



Mail System

Hierbei handelt es sich um das E-Mail-System der Universität. Alle Studierenden, aber auch alle Mitarbeiter:innen der Universität haben hier eine eigene Mailadresse. Eure Mailadresse hat üblicherweise die Form vorname.nachname@stud-mail.uni-wuerzburg.de - bei mehrfach auftretenden Namen mit zusätzlichen Nummern versehen.

Wenn die Universität oder ein:e Dozent:in mit euch Kontakt aufnehmen möchte, passiert das üblicherweise über diese Mailadresse. Gewöhnt euch also an, sie regelmäßig zu lesen oder richtet euch eine Weiterleitung auf euren normalen Mailaccount ein. Wenn ihr selbst einer Unistelle eine E-Mail schreibt, verwendet auf jeden Fall diese Adresse! Viele kommerzielle Anbieter vertragen sich nicht mit den Spam-Filtern der Uni, und so könnt ihr sicherstellen, dass eure Mail auch tatsächlich ankommt. Die Zugangsdaten sind dieselben wie für WueCampus.

<https://mail.uni-wuerzburg.de>





WueCampus-Raum FSPhysik

wue campus WIRTSCHAFTS UNIVERSITÄT WIEN

Dashboard  My courses ▾ Recently visited ▾ Nützliche Links ▾

Kursübersicht

Sommersemester 25 >

Wintersemester 24/25 >

Sommersemester 24 >

Wintersemester 23/24 >

Sommersemester 23 >

Wintersemester 22/23 >

Sommersemester 22 >

Wintersemester 21/22 >

 Semesterübergreifend >

WueDive | DigiScouts

Evaluationen Mathematik/Informatik

Fachschaft der Fakultät für Mathematik und Informatik

FACHSCHAFT PHYSIK *.*.*.*.* 

Hilfskräfte in der Lehre Mathematik

Informationen zum Lehramtsstudium



Home > Semesterübergreifende Veranstaltungen > Fakultät für Physik und Astronomie

i | FACHSCHAFT PHYSIK *.*.*.*.*.

Course

Settings

Participants

Grades

Reports

More ▾

> *.*.*.*.*. ♦ *.*.*.*.*. ☆ *.*.*.*.*. ♦ *.*.*.*.*.*

Expand all

> Veranstaltungen

> Fachschaftssitzungen

> Bücherverkauf & Skripte

> Altklausuren & Gedächtnisprotokolle

> Studienpläne & -ordnungen

> Einstieg ins Studium

> Vorlesungsforen

Ankündigungen

BildZSL: Eure Antworten auf unsere Fragen

Kummerkasten

Diskriminierung an der Uni?
Hast du einen Vorfall miterlebt?
Hier haben wir eine **Lernkommission** von Studierenden, die direkt darüber ist ein anonymes Kummerkasten. Wenn du nicht anonym Kontakt aufnehmen möchtest, schreibe uns bitte eine Mail (gibst du fachschafts@uni-wuerzburg.de), wir helfen dir gerne zur Seite.

Aktuelle Fachschaftsvertreter*innen und aktive Mitglieder*innen
[Kontaktieren Sie uns](#)

Umfragen zur Studiensituation
Neben den Vorlesungs- und Studiengangsevaluierungen sind wir als Studierendenvertretung dafür bemüht um ein gutes Bild über das Meinungsbild der Studierenden zu schaffen. Ab und zu werden wir Ihnen die Möglichkeit bieten eine Umfrage durchzuführen.

CIP-Pool in der Physik

Die CIP-Pools sind Arbeitsräume in denen PCs zur Verfügung stehen. Zur Verfügung stehen sowohl Windows als auch OpenSUSE mit diverser Software wie LibreOffice, Python und Gimp. Möchte man einen eigenen Rechner nutzen, kann man aber auch eine der vielen Steckdosen verwenden und/oder für einen zweiten Bildschirm den eigenen Laptop über ein HDMI-Kabel mit einem Computer dort verbinden. Erwähnenswert ist, dass die CIP-Pools kli-

matisiert sind und sich somit sehr gut im Sommer eignen. Um die Räume betreten zu können, muss man sie mit einem Studiausweis aufsperrern. Zur Nutzung der PCs nutzt man die s-Nummer und Passwort (Wuecampus).

Im Physikgebäude findet man die Pools in den Räumen D044 und D045 (gegenüber vom SE2). In der Informatik gibt es die zwei Räume A-001 und A-002.

Unverzichtbar: Die Bibliothek

Für euer Studium sind neben den Vorlesungen und den Übungen die guten alten Bücher unverzichtbar. Jetzt habt ihr euch nur dummerweise für ein naturwissenschaftliches Studium entschieden, da sind die Bücher immer besonders teuer und ihr seid arme Studierende. Was also tun?

Da gibt es zum Glück eine Lösung. Zum Einen könnt ihr euch in unsere Teilbibliothek setzen, euch das Buch eurer Wünsche schnappen und anfangen zu pauken. In der Teilbib ist es wichtig, dass ihr keine Taschen mit hinein nehmt. Am besten ihr besorgt euch gleich ein Vorhängeschloss für die Spinde dort. Das ist keine Schikane der Uni, es ist aber leider schon zu unschönen Zwischenfällen gekommen, die man so vermeiden möchte. Außerdem könnt ihr euch Bücher dort in der Regel nur über zwei Wochen ausleihen, da es nicht immer viele Exemplare vom selben Buch gibt. Die Teilbib ist also eigentlich dazu gedacht, um in der Uni zu lernen. Hier gibt es auch zwei große Gruppenarbeitsräume, in denen ihr euch gemeinsam an eure Aufgaben setzen könnt. Das könnt ihr auch, nach Reservierung, in der großen Unibibliothek tun. Die-

se ist gegenüber dem Mensagebäude (das jetzt hoffentlich mal fertig ist). Dort könnt ihr eure Sachen mit zu den Arbeitsplätzen nehmen oder in einen Spind einschließen. Die Büchersammlung der Physik findet ihr im zweiten Stock. Dort sind auch einige Arbeitsplätze. Wenn alle Plätze belegt sind oder ihr lieber zu Hause lernt, besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich die Bücher auszuleihen. Dies geht einfach mit eurem Studierendenausweis. Erst mal für vier Wochen und danach könnt ihr sie noch zweimal für je vier Wochen verlängern. Außer sie wurden in der Zwischenzeit von anderen Studierenden reserviert, dann müsst ihr sie zurückgeben. Die Verlängerung und Reservierung könnt ihr ganz bequem von zu Hause aus mit eurem Bib-Benutzerkonto machen. Der Nutzernamen ist eure 11-stellige UB-Nummer (steht auf dem Studierendenausweis), das Standardpasswort euer Geburtsdatum (sechsstellig, ohne Punkte). ABER ACHTUNG: Achtet darauf, Bücher nicht zu überziehen, also länger auszuleihen, als ihr dürft. Das wird erstens teuer und zweitens sperren die Mitarbeiter:innen der Bib ganz schnell euren Account. Dann könnt ihr erst einmal

nichts mehr ausleihen! In den verschiedenen Bibliotheken könnt ihr auch Scannen und Drucken. Wenn ihr dazu Fragen habt, hilft man euch am Infoschalter der jeweiligen Bib gerne weiter. Unter dem Link zur Zentralbibliothek findet ihr auch noch den Online-Katalog. Hier könnt ihr einerseits einsehen, welche Bücher ihr physisch aus-

leihen könnt und wo sie in der Bibliothek stehen, und andererseits auch ausgewählte Bücher direkt online herunterladen, solange ihr im W-Lan der Uni seid oder die VPN zur Uni nutzt. Über das Uninetz oder einen VPN könnt ihr auch *link.springer.com* nutzen.

Zentralbibliothek:

Öffnungszeiten im Semester:

Mo – Fr 08:30 - 24:00 Uhr

Sa – So 09:00 – 22:00 Uhr



Teilbibliothek:

Öffnungszeiten im Semester:

Mo-Fr 10:00 – 18:00 Uhr



Ein paar Anmerkungen zum Lehramtsstudium

Wer Lehramt studiert, hat ganz schön viel um die Ohren: Zwei Hauptfächer², Erziehungswissenschaften, Praktika in der Schule und im Labor und irgendwie noch die Staatsexamina.

Ihr hört (teils nur zu Beginn) in beiden Fächern Bachelorvorlesungen, das kann und wird inhaltlich ein wenig überwältigend sein. Wie immer: Bildet Lerngruppen zum Diskutieren und setzt Prioritäten – bestenfalls findet ihr nette Leute mit derselben Fächerkombination. Wenn ihr Vorlesungen schieben wollt, schiebt gemeinsam und haltet zusammen.

Vernachlässigt keines eurer beiden Fächer. Klar gibt es Phasen, da liegt einem eine Vorlesung mehr als eine andere, aber die Examina der Hauptfächer müsst ihr gleichzeitig schreiben. Wäre ja schade, wenn ihr dann fast alles von eurem Lieblingsfach wieder vergessen habt. Die meisten Lehramtsstudis investieren in EWS deutlich weniger Zeit und Nerven als in die Hauptfächer und das ist (bzgl. der Notengewichtung) auch sinnvoll so. Ihr könnt die Zulassungsarbeit nutzen, um euer Wissen in einem Fach (oder der Didaktik) zu vertiefen.

Regelstudienzeit ist im Lehramt fast unmöglich, ihr habt laut dem Studienverlaufsplan direkt nach vollgestopften 30 ECTS-Semestern Examina³, für die regulär keine Vorbereitungszeit eingeplant ist. Nutzt am Ende des Studiums die Repe-

titorien (kann man sich teils im Freien Bereich anrechnen lassen), die angeboten werden, und nehmt euch ausreichend Vorbereitungszeit.

Versucht Überschneidungen zwischen Physikpraktikum und Schulpraktika zu vermeiden, damit ihr euch nicht überarbeitet. In den Semesterferien könnt ihr Berufs-, Orientierungs- und das pädagogisch-didaktische Praktikum absolvieren. Semesterbegleitend kann man im Winter (meist 5. oder 7. Semester) das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum machen und geht einen Tag die Woche ein Semester lang an eine Schule. Bei letzterem bekommt man zentral eine Schule zugewiesen und sollte sich rechtzeitig zu Beginn des Semesters davor anmelden. Im Fach Physik habt ihr drei Praktika mit Bachelorversuchen sowie das F-Praktikum mit Masterversuchen. Zusätzlich werdet ihr im Demonstrationspraktikum 1 & 2 und dem Lehr-Lern-Labor auch experimentieren, diese drei bereiten euch zielführend aufs Experimentieren im Unterricht vor.

Das Wichtigste zum Schluss: Traut euch, ältere Studis anzusprechen⁴. Es gibt unendlich viele kleine Tipps und hilfreiche Erfahrungsgeschichten. Haltet durch, gut ausgebildete Physiklehrkräfte werden an allen Ecken gesucht!

Franziska Beisler

²der Artikel richtet sich primär an Studierende des Gymnasial- und Realschullehramts

³EWS-Examen ist ab 6. Semester möglich, in Physik habt ihr am Ende des Studiums folgende Prüfungen (Gymnasiallehramt): Klass. Mechanik inkl. SRT, Quantenmechanik, Thermodynamik, Elektrodynamik, Atom-/Molekülphys., Festkörperphys., Kern-/Teilchenphys., Fachdidaktik.

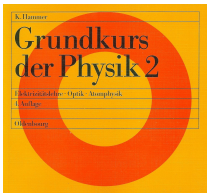
⁴man könnte auf WueStudy schauen, wann & wo Vorlesungen wie Moderne Physik 2 oder 3 gehalten werden und den Leuten dort auflauern ;)

Das ABC des ersten Semesters - Die Bücher

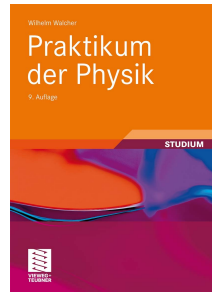
Im ersten Semester geben die Dozierenden oft Buchtipps, damit ihr den Stoff, den sie in der Vorlesung unterrichten, nacharbeiten könnt. Ab und zu mal in ein Buch zu schauen ist sicherlich sinnvoll, da man nie alles aufs erste Mal verstehen kann. Insbesondere, wenn euch Grundlagen fehlen, z. B. weil ihr in der Oberstufe keinen (gu-

ten) Physikunterricht hattet, scheut euch nicht, zusätzlich Dinge zu recherchieren! Doch oft verliert man bei den vielen Büchern, die die Dozierenden einem empfehlen, den Überblick. Deshalb hier einige Buchtipps (exemplarisch und sicherlich nicht vollständig), die wir als Mitstudierende für wirklich sinnvoll halten.

Für verschiedene Praktika:

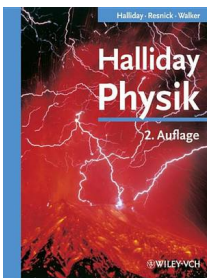


Karl Hammer:
„Grundkurs der Physik
1,2“



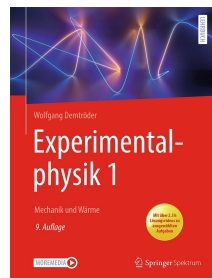
Wilhelm Walcher:
„Praktikum der Physik“

Experimentelle Physik:



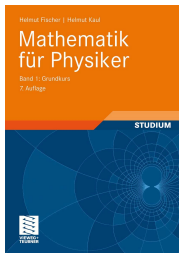
David Halliday, Robert
Resnick: „Physik“

Wolfgang Demtröder:
„Experimentalphysik 1,
Mechanik und Wärme“

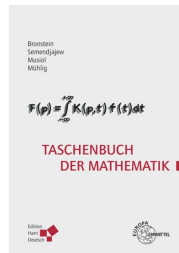


Paul A.
Tipler:
„Physik“

Mathe

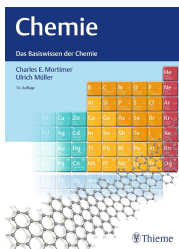


Helmut Fischer, Helmut Kaul:
„Mathematik für Physiker“



Ilja Bronstein:
„Taschenbuch der Mathematik“

Chemie



Charles Mortimer, Erich Müller:
„Chemie“

Viele dieser Bücher könnt ihr auch gebraucht, aber in einem guten Zustand, in der Fachschaft günstig erwerben. Wir fungieren hier als Übermittler von Studierenden aus höheren Semestern, die ihre Bücher verkaufen wollen. Dafür schreibt ihr einfach eine Mail an physikfachschaft@uni-wuerzburg.de und dann können die Modalitäten besprochen werden. Ihr könnt aber auch während des Semesters immer noch Bücher kaufen, also schaut einfach im Fachschaftszimmer vorbei und stöbert durch unseren Vorrat. Wenn ihr die Bücher irgendwann nicht mehr braucht, könnt ihr sie ja wieder in die Fachschaft bringen und zu einem von euch gewähltem Preis zum Verkauf anbieten.

Bücher wie die Praktikumsliteratur braucht ihr euch jedoch gar nicht zu kaufen, ihr benötigt sie nur fürs Praktikum

und sie sind in der Lehrbüchersammlung der Zentralbibliothek in ausreichender Anzahl vorhanden.

Im Zuge der fortgeschrittenen Digitalisierung verweisen wir zusätzlich auf zwei Internet-Quellen, mit denen wir gute Erfahrungen gemacht haben:

- leifiphysik.de: Erklärungen und Übungsaufgaben, insb. zum Oberstufenstoff, aber Inhalte werden auch in KP 1/2 behandelt
- YouTube-Kanal „Think Logic“ eines österreichischen Physikstudenten: Ganz viele durchgerechnete Beispielaufgaben mit Erklärung, zu in KP 1/2 behandelten Themen

Chantal Beck, Clarissa Troidl

Kultur und Reisen mit dem Studiticket

Mit eurem Studierendenausweis könnt ihr mehr als nur vergünstigt in die Mensa gehen. So ist in eurem Studienbeitrag bereits seit einigen Jahren das Semesterticket Kultur enthalten.

Damit bekommt ihr freien Eintritt oder Vergünstigungen bei verschiedensten Kunst-, Musik- oder Theaterveranstaltungen. Zu den Kulturstätten gehören die Kellerperle und die Studi(o)bühne am Studentenhaus, sowie das Mainfranken Theater. Je nach Veranstaltungsort gibt es unterschiedliches zu beachten:

Bei der Studi(o)bühne ist der Eintritt grundsätzlich frei, lasst am Ende gern eine kleine Spende da. Zu aktuellen Veranstaltungspreisen der Kellerperle könnt ihr euch auf ihrer Homepage vorab informieren.

Das Mainfrankentheater dagegen hält für reguläre Veranstaltungen 5% des Ticketkontingents für Studierende frei. Bis zu vier Karten können dann reserviert werden und müssen spätestens am nächsten Tag abgeholt werden. Um sicherzugehen, dass die Karten auch wirklich an Studis gehen, müsst ihr beim Abholen und beim Eintritt euren Studiausweis vorzeigen. Wenn ihr mehrere Karten abholen wollt, reicht ein Foto der Studiausweise eurer Freunde, für die ihr die Karten mit abholt. Sollte das Kontingent mal ausgeschöpft sein, können je nach Veranstaltungsauslastung fünf Tage vor Vorstellung nochmal weitere Plätze für Studis frei werden. Also: Nochmal nachfragen lohnt sich!

Auch bei freien Theatern könnt ihr sparen. Pro Semester könnt ihr bis zu drei „Kulturtickets Freie Theater Würzburg“ erwerben. Das Ticket ist zwei Jahre lang gültig, kostet 2€ und wird vom Studierendenwerk mit 5€ bezuschusst. Somit erhaltet ihr um 7€ ermäßigten Eintritt bei:

Theater Chabbinzky, TheaterWerkstatt, Theater Ensemble, Theaterhalle am Dom (ehemals tanzSpeicher), Theater am Neuerplatz, Plastisches Theater Hobbit und Theater Augenblick

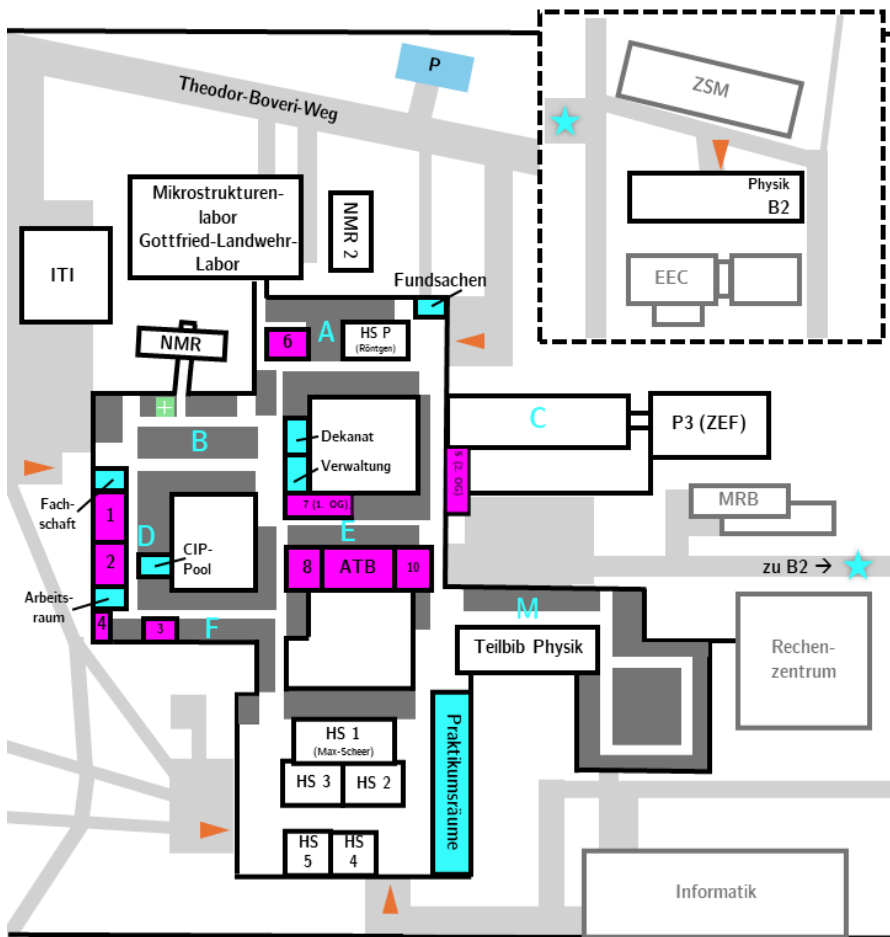
Die „Kulturtickets Freie Theater Würzburg“ erhaltet ihr bei der Hauptkasse des Studentenhauses, sowie dem Chipkartenbüro im Erdgeschoss der Mensateria am Hubland. Das Ticket löst ihr dann beim Ticketkauf bei den teilnehmenden Theatern mit Vorzeigen eures Studiausweises ein.

Eine weitere große Ermäßigung erhaltet ihr beim Deutschlandticket. So könnt ihr in der WVVmobil-App mit eurer privaten e-Mailadresse registrieren, euch unkompliziert als Studi verifizieren und euch nach Freigabe das WVV D-Ticket Studium kaufen. Somit kostet euch das DE-Ticket 21,92€ (keine Gewähr) pro gebuchten Kalendermonat. Das Ganze gibt es nur als Abo, das sich automatisch verlängert, es sei denn ihr kündigt es bis zum 10. des Vormonats. Das Abo könnt ihr dann auch flexibel zu jedem Zeitpunkt wieder aufnehmen.

Torsten Umlauf

Wo ist was?

Es lohnt sich, sich die wichtigen Wege gut einzuprägen - das Physikgebäude hat die Angewohnheit, auf den ersten, zweiten und dritten Blick etwas verwirrend zu sein. Bis ihr euch daran gewöhnt habt, hilft euch dieser Plan aber, nicht verloren zu gehen.



Hochschulsport: Sportlich, sportlich

Sport gibt es an der Uni nicht nur exklusiv für Sportstudis, sondern für alle. Dies ist ein Angebot des Sportzentrums, das während des Semesters an den Abenden verschiedene Sportkurse anbietet. In den Semesterferien stehen die meisten Anlagen auch zur Verfügung, jedoch ohne Übungsleiter:innen.

In Würzburg gibt es zwei Sportzentren, an denen die Kurse stattfinden. Eines liegt in der Mergentheimerstraße 76 und ist ausgestattet mit vielen Mehrzweckhallen, Saunen, einem Schwimmbad und einem Kraftraum. Das zweite Zentrum befindet sich am Hubland (hinter der Chemie). Hier werden auf mehreren Sportplätzen alle Außensportarten angeboten. Zusätzlich gibt es auch hier eine Mehrzweckhalle und ein Fitnessstudio. Im Programm des Hochschulsports gibt es alle gängigen Sportarten, wie Fußball, Tennis, Basketball, Turnen und auch einige Kampfsportarten. Zu den meisten Kursen könnt ihr ohne Anmeldung nach Erwerb des Semestertickets einfach zu den angegebenen Terminen hingehen. Daneben werden regelmäßig spezielle Kurse (z.B. Tanzkurse) angeboten, die eine Anmeldung erfordern und oft schnell ausgebucht sind. Das Angebot kann für jedes Semester online abgerufen werden. Dort findet ihr auch Informationen zur Buchung

von anmeldepflichtigen Kursen.

Auf *hochschulsport-wuerzburg.de* könnt ihr jedes Semester eine Semesterkarte (ca. 25€) erwerben, die ihr dann zusätzlich mit einer Fitnesskarte für die Fitnessräume, Schwimm- und/oder Tenniskarte upgraden könnt. Das zeigt ihr bei Eintrittskontrollen dann als QR-Code vor, meist müsst ihr dabei euch euren Studiausweis auspacken.

nach Katharina Treiber

PS: Ihr könnt ja schon anfangen, für das Volleyball-Turnier am Sommerfest zu trainieren!



Semester	1	2	3	4	5	6	
Klassische Physik 1 (Mechanik) 11-E-M 4V+2U	Klassische Physik 2 (Wärme, Elektrizität) 11-E-E 4V+2U	Optik und Quantenphysik 11-E-ONV 4V	Atome und Quanten Übungen 11-E-ONV 2U	Kern- und Elementarteilchenphysik 11-E-T 4V+1U	Festkörperphysik 4V+2U	Statistische Physik und Elektrodynamik 11-E-F 6	28
Experimentelle Physik							18
Theoretische Physik							22
Praktikum	Praktikum A 11-P-PA 2P	Physikalisches Praktikum B 11-P-PB 2P	Fortschrittenpraktikum C 11-P-PC 2P	Statistische Physik Übungen 11-T-SA 2U	Elektrodynamik Übungen 11-T-EA 2U		19
Mathematik	Mathematik 1 10-M-PH1 5V+2U	Mathematik 2 10-M-PH2 5V+2U	Mathematik 3 11-M-D 4V+2U	Mathematik 4 11-M-F 4V+2U			32
Bachelorarbeit							10
Wahlpflichtbereich							21
Wahlpflichtbereich							11
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen							4
Allgemeine Schlüsselqualifikationen							5

V: Vorlesung
S: Seminar
Ü: Übung
P: Praktikum

Modul	ECTS
Modulkürzel	SMS

Der Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung über den idealtypischen Verlauf des Studiums. Pflichtmodule sollten nach Möglichkeit gemäß diesem Plan belegt werden. Wahlpflichtmodule können unter Beachtung der Fachspezifischen Bestimmungen beliebige belegt werden. Dabei sollen die in den Modulbeschreibungen angegebenen Voraussetzungen berücksichtigt werden. Der Studienverlaufsplan gibt diesbezüglich nur eine beispielhafte Belegung an.

Wie lese ich einen Studienverlaufsplan?

Die Uni hat für euch eine Vielzahl an verschiedensten Vorlesungen in allen möglichen Bereichen. Technisch gesehen hindert einen niemand daran, im ersten Semester direkt mit der Feldtheorie zu starten. Allerdings ist das nicht so gut für den Einstieg geeignet. Es gibt aber einige Möglichkeiten herauszufinden, welche Veranstaltungen man zu Beginn belegen sollte und welche lieber erst später. Zum einen gibt es dafür unter jeder Veranstaltung in WueStudy ein Feld, in dem steht, an welche Semester die Veranstaltung gerichtet ist und zum anderen gibt es den Studienverlaufsplan.

Im Studienverlaufsplan steht sauber nach Semestern sortiert, was man wann zu belegen hat. Aber warum findet man dort nicht spezielle Relativitätstheorie und Feldtheorie? Und warum steht hier Chemie und im Erststundenplan nicht? Das liegt daran, dass dieser Studienverlaufsplan einen sehr effizienten Studi abbildet, der mit exakt 30 ECTS durch jedes Semester geht, ohne davon wesentlich abzuweichen. Erfahrungsgemäß klappt das bei echten Studierenden allerdings fast nie. Das startet im ersten Semester schon damit, dass nicht jeder Chemie belegt. Dafür hat auch kaum ein Ersti noch Zeit neben Fehlerrechnung, KP und Mathe.

Wie finde ich nun also heraus, was ich belegen sollte? Für die ersten zwei Semester sind die Veranstaltungen im Erststundenplan schon völlig ausreichend. Falls man feststellt, dass man trotzdem nicht ausgelastet ist, kann man im zweiten Semester mal Astrophysik oder Chemie belegen.

Auch das weite Feld des ASQ-Pools, in dem man so ziemlich alles belegen kann, was an dieser Uni angeboten wird, füllt einem sehr gut Zeiten, in denen man von anrückender Freizeit bedroht wird. Spätestens ab dem dritten Semester hat man halbwegs herausgefunden, wie viel Arbeit man schafft und kann sich mal genauer das Angebot im Wahlpflichtbereich anschauen. Dabei sollte man allerdings eins nicht aus den Augen verlieren: Der Pflichtbereich ist nicht so flexibel wie der Wahlpflichtbereich. Außerdem muss man das definitiv machen und daher besser nicht aufschieben.

Wie viel muss ich denn wo belegen? Dazu gibt es sehr verbindliche Daten in den fachspezifischen Bestimmungen zu eurer Prüfungsordnung (exemplarisch in der Grafik nebenan für die aktuelle Physik-Prüfungsordnung). Dabei muss man definitiv nicht die Punkte auf den Kopf treffen, ihr könnt fast⁵ immer überpunkten d.h. mehr Belegen als ihr müsst.

Sollte es dann mal so weit kommen, dass ihr vor WueStudy sitzt und euch fragt, welche Wahlpflichtbereiche etwas für euch sind und welche nicht, dann sind meist die Titel nicht hinreichend hilfreich. Dann empfiehlt es sich⁶ mal zu uns in die Fachschaft zu kommen. Wir haben für jede Bachelorveranstaltung mindestens eine Person, die sie schon gehört hat oder jemanden, der wen kennt, der:die das gehört hat. Wir unterstützen euch gerne.

Hendrik Scharlau⁷

⁵solange ihr nicht schon am Ende des Studiums seid

⁶Wie eigentlich bei so ziemlich allen Fragen

⁷Empfehlung meinerseits: Möglichst einfach alles machen. Dauert zwar länger, macht dafür aber auch mehr Spaß:-D.

Erfahrungen aus dem ersten Jahr Physikstudium

Wer studiert, muss ja nicht schlafen. Und Hobbys haben erst recht nicht. Denn wer 60 statt 40 Stunden die Woche für sein Studium arbeitet, schafft bestimmt auch anderthalb mal so viel wie seine Kommiliton:innen. Aber auch wenn ich (fast) jeden Punkt in den Übungsblättern hole, werde ich sicher nie so gut sein wie die ganz krassen, da drüben, zwei Plätze neben mir.

So oder so ähnlich lauteten einige meiner Gedanken in der Mitte meines ersten Semesters. Für kritische Leser:innen mag das als ziemlicher Blödsinn erscheinen, aber ich war damit nicht alleine. Die meisten Erstis kennen ihre Grenzen noch nicht, wenn sie von der Schule kommen. Und gerade, wenn man motiviert ist, viel zu leisten, läuft man Gefahr, diese zu überschreiten.

Deswegen ist es zuallererst mal wichtig, dass ihr genügend Pausen einplant. Euer Gehirn benötigt Zeit, um die vielen neuen Informationen zu verarbeiten und sich auf eure neue Situation einzustellen. Nachdem man eine gewisse Zeit etwas ganz anderes gemacht hat, fallen einem oft Fehler oder neue Ideen auf, die einem gar nicht bewusst waren. (Flüchtigkeits-) Fehlerzahlen reduziert sich außerdem immens durch genügend Schlaf. Die zusätzlichen zwei Stunden, die ihr nachts „verliert“, holt ihr am Tag durch bessere Konzentration locker wieder rein. Auch oft unterschätzt wird die Zeit, die man für den ersten eigenen Haushalt aufwenden muss – bei mir waren das anfangs ca. 20 Stunden pro Woche, später 10. Wäsche waschen, Bad putzen und co. muss man tatsächlich erstmal lernen. Außerdem sind die Übungsaufga-

ben in der Uni meistens anspruchsvoller als in der Schule und das Tempo höher, auch daran muss man sich gewöhnen. Diese Probleme haben viele zu Beginn ihres Studiums. Erfahrungsgemäß wird das nach außen hin wenig kommuniziert. Um das zu vermeiden, redet miteinander über eure Probleme und gebt gegenseitig aufeinander acht. Der Eindruck, die anderen würden alles verstehen und man selbst nicht, trägt in der Regel. Auch wenn Kommiliton:innen selbstsicherer wirken oder mehr Punkte in den ersten Übungsblättern sammeln als ihr, heißt das nicht immer, dass sie auch alles besser verstanden haben. Oft geht es ihnen (subjektiv) sogar genauso wie euch.

Klar, falls ihr merkt, dass es einfach zu viel wird, konzentriert euch auf die GOP (von Mathe und KP zwei Klausuren in den ersten zwei Semestern bestehen), die ist am wichtigsten. Es gibt außerdem viele hilfreiche Unterstützungsangebote, die euch den Start deutlich erleichtern werden. Bei sozialen/psychischen Schwierigkeiten könnt ihr euch an eure Mentor:innen oder die Psychologische Beratungsstelle (PBS) wenden. Das geht auch, wenn ihr mit eurer Gesamtsituation überfordert seid und einfach nicht wisst, wo ihr mit dem Problemlösen anfangen sollt.

Das klingt jetzt, als wäre das Physikstudium eine reine Tortur. Das stimmt aber nicht. In meinem ersten Semester habe ich viele neue Freunde kennengelernt, tolle Veranstaltungen wie Sommerfest und Weihnachtsfeier besucht, bin viel selbstständiger geworden und auch menschlich gewachsen. Manchmal habe ich auch gemerkt, dass Physikaufgaben richtig Spaß

machen können, auch wenn man manchmal tagelang an einer Lösung knobelt. Deshalb lasst euch von Rückschlägen nicht entmutigen! Wir sind nicht an der Uni, weil wir schon alles können, sondern, um neue Sachen zu lernen, die uns interessieren.

Zuletzt: Nutzt die unendlichen Vorteile eines Studilebens in Würzburg - geht zum Unisport, in Musikensembles, zu Fach-

schaftssitzungen, trifft euch mit Freunden, spielt Theater oder was immer ihr sonst braucht, um in eurem Studium glücklich zu sein. Und selbst wenn ihr mal durch eine Klausur fällt und ein bisschen länger braucht: Habt lieber vier Jahre lang Spaß, an dem was ihr tut, anstatt euch in drei Jahren kaputt zu machen.

Clarissa Troidl

Uni ist nicht Schule

... und das ist auch gut so. Auch wenn ihr im Physikstudium mit wöchentlichen Übungen und Übungsblättern noch etwas mehr Schulfeeling haben werdet als andere Studiengänge, gewinnt ihr enorm an Freiheiten. Die Vorlesungen haben ihre festen Zeiten, bei den Übungen und Tutorien habt ihr die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Terminen zu wählen und so euren eigenen Stundenplan zu gestalten. Ihr solltet dabei auf die Belegungszeiträume auf WueStudy achten.

Tutorien sind ein gutes Stichwort, denn diese sind nach der Ergänzungs- und Diskussionsstunde eure größte Hilfe bei der Bearbeitung der KP-Übungsblätter. Wir empfehlen euch dieses Angebot für eine sinnvolle Vorbereitung auf die Klausur zu nutzen. Das, was in den Vorlesungen erzählt wird, lernt man durch die Übungsblätter anzuwenden. Diskussionen in Kleingruppen sind oft hilfreicher, als alleine vor einer Aufgabe zu sitzen - Teamarbeit ist eine Kernkompetenz aller Physiker:innen. Es kann vorkommen, dass ihr nicht genügend Zeit habt, um alle Übungsblätter vollständig zu bearbeiten. In solchen Situationen ist es wichtig Prioritäten

zu setzen; ihr solltet dabei auch nicht vergessen, euch Pausen und etwas Freizeit zu gönnen.

Gerade in den ersten Wochen des Studiums kann man leicht vom Arbeitspensum und der Komplexität mancher Übungsaufgaben überfordert werden. Aber das ist kein Grund, sich abschrecken zu lassen. Gebt euch selbst einfach ein bisschen Zeit, um mit der neuen Situation umzugehen. Bei Problemen in eurem Studium können euch die Fachschaft sowie Mentor:innen weiterhelfen. Die Probleme, die ihr habt, hatten sehr wahrscheinlich schon Leute vor euch. Sollte für euch ein Studiengangwechsel in Frage kommen, wendet euch an die fakultätseigene Studienberatung⁸ und schnuppert mal in eine Vorlesung des anderen Studiengangs hinein. Aber auch wenn ihr euch schwertut, solltet ihr nicht die Hoffnung verlieren. Es gibt viele, die im ersten Semester nicht so gut zurechtgekommen sind und ihr Studium dennoch erfolgreich abgeschlossen haben.

Theodor Jansen, Clarissa Troidl &
anonym

⁸siehe Seite 9

Wie findet man eine Lerngruppe und was ist das?

Lerngruppen sind für die allermeisten Studierenden ein essentieller Bestandteil ihres Studiums.

Auch wenn man in der Schule die Aufgaben immer alleine gut lösen konnte, ist es in der Uni oft hilfreich, sich mit seinen Mitstudierenden darüber auszutauschen. Denn manchmal findet man alleine einfach keine Lösung oder übersieht einen Fehler, den man gemacht hat. Außerdem gewinnt man erfahrungsgemäß ein tieferes Verständnis vom Stoff, wenn man darüber diskutiert. Und da man je nach Fach die Blätter auch abgeben muss (geht meistens mit ein bis vier Personen), spart man eine Menge Zeit, wenn man sich den Aufschrieb teilt.

Die perfekte Lerngruppe zu finden, ist meistens allerdings gar nicht so einfach - im Optimalfall trifft man die richtigen Leute schon im Vorkurs. Aber manchmal wechseln Kommiliton:innen ihr Studienfach oder man stellt nach ein paar Wochen fest, dass Tempo oder Arbeitsweise doch nicht zusammenpassen. Falls ihr das merkt, sprecht es an und habt den Mut, die Lerngruppe zu wechseln!

Um euch ein möglichst breites Bild über verschiedene "Lerngruppen-Modelle" zu geben, haben wir ein paar Erfahrungsberichte von ehemaligen Erstis zusammengestellt:

"Meine erste Lerngruppe habe ich im Vorkurs kennengelernt. Wir haben uns einfach zu dritt zusammengetan, weil wir das Gleiche studiert haben. Wir haben meistens die Aufgaben zuerst alleine (z. B. zuhause oder in der Unibib) bearbeitet und dann

gemeinsam versucht, die Aufgaben zu lösen, die wir alleine nicht geschafft hatten. Manchmal haben wir auch zusammen gerechnet, wenn wir zusammen in der Übung saßen.

Mit der Zeit hat sich allerdings der Workload immer ungleicher verteilt, so dass ich irgendwann unsere KP-Blätter fast alleine gemacht und aufgeschrieben habe, von den anderen Blättern ca. ein Drittel. Zudem waren wir seit dem ersten Blatt in Zeitverzug, weil wir uns oft an Details aufgehalten haben, deshalb saßen wir normalerweise bis 2 Uhr nachts auf Discord an den finalen Abgaben. Zeitgleich hat es sich entwickelt, dass ich die Aufgaben mit Leuten diskutiert habe, die gar nicht in meiner offiziellen Lerngruppe waren, sodass diese eher zu einer „Abgabegruppe“ wurde. Wir haben mit dieser Methode auch meistens nicht alle Aufgaben geschafft.

Gegen Ende des Semesters habe ich die Lerngruppe gewechselt und mich zwei Leuten angeschlossen, die zwar etwas schneller als ich waren, aber genauso motiviert, zu diskutieren. Und vor allem hatten sie einen guten Zeitplan und dadurch Reserven. Bis in die ersten Wochen des zweiten Semesters bin ich dort geblieben.

Dann habe ich gemerkt, dass mir ein angrenzender Studiengang besser liegt. Eines der neuen Fächer hat mir besonders Spaß gemacht und darin war ich auch ganz gut. Das hat dazu geführt, dass ich am Ende die Blätter in diesem Fach weitestgehend alleine gemacht und abgegeben habe, nur wenn ich sehr unsicher war, habe ich mal

für einzelne Aufgaben um Rat gefragt. Die anderen Blätter habe ich weiterhin mit anderen besprochen.”

“Da ich sehr früh im ersten Semester Studienfach gewechselt habe, war auch meine Lerngruppen-Situation anfangs etwas chaotisch. In den alten Fächern bestand meine Lerngruppe aus einer Person, mit der ich vor meinem Wechsel viel zusammengearbeitet hatte und einer Person, die sich praktisch nur mit dem Namen an unserer Abgabegruppe beteiligte, und ich. Aus dem Besprechen zum Aufschrieb der Blätter wurde dann meist eine Vorstellung meiner Lösungen am späten Sonntagabend. Deswegen bearbeitete ich die Blätter letztendlich alleine.

Für meine neuen Fächer wurde ich direkt von zwei Leuten in ihre Abgabegruppe mit aufgenommen. Auch trotz unterschiedlicher Lerntempi haben wir einen guten Weg der Zusammenarbeit gefunden. Es hat mir viel gebracht, über die Aufgaben zu reden. Dadurch hat man sie besser verstanden. Damit wir nicht alles auf Sonntagabend verschieben, haben wir uns einen Plan gemacht, wann wir grob welches Fach besprechen wollen. Meinen Stundenplan habe ich allerdings nicht mit meiner Lerngruppe angeglichen, was sehr sinnvoll gewesen wäre.

Die Fehlerrechnungsblätter haben wir traditionell freitagnachmittags mit ca. 10 Leuten in einem Raum bearbeitet. So hat immer irgendwer die Aufgabe verstanden, man konnte sich gegenseitig kontrollieren und man konnte nebenbei Zeit mit seinen Kommilitonen verbringen.

Im Nachhinein denke ich, dass es auch wichtig war, dass ich mich menschlich sehr gut mit den Leuten, mit denen ich zusammengearbeitet habe, verstanden habe. Aber auch wenn ich niemanden dieser Leute hängen lassen wollte, wäre es besser gewesen, die Lerngruppe in meinen alten Fächern viel früher zu wechseln.”

“Die ersten zwei Personen meiner Lerngruppe habe ich im Vorkurs getroffen, wo wir bereits zusammengearbeitet hatten. Eine von ihnen hat später noch eine Freundin mitgebracht, die ihrerseits wieder jemanden im Vorkurs kennengelernt hatte. Anfangs saßen wir immer in einer großen Lerngruppe zusammen und haben Matheaufgaben bearbeitet. Eine Person saß dabei allein am Tisch und wir haben sie zu uns eingeladen und nun ist er einer derjenigen mit denen ich am meisten zusammenarbeite. Über das gesamte Semester habe ich noch neue Leute kennengelernt.

Mittlerweile haben ein paar aufgehört oder sich nochmal zu neuen Gruppen zusammengefunden. Jetzt im zweiten Semester arbeite ich meistens mit einer kleineren Gruppe fest zusammen, tausche mich aber mit sehr viel mehr Leuten als im ersten Semester aus.

Insgesamt ist meine Gruppe also durch viele gute Zufälle entstanden und man lernt sehr schnell viele andere Studenten kennen.”

Clarissa Troidl, Erfahrungsberichte
anonym

Vorstellung: Eure Vertrauenspersonen

Hallo liebe neue Studis,
Wir hoffen, dass ihr gut in das Studium starten werdet, dennoch kann es sein, dass einen das neue Umfeld, die neue Arbeitsatmosphäre oder ein Umzug etwas überfordern. Manchmal braucht man dann einfach jemanden zum Reden.

Genau dafür sind wir da, eure Vertrauenspersonen. Wir sind Studierende aus verschiedenen physikalischen Studiengängen und Semestern und wurden gewählt, um für euch da zu sein. Da ist es auch völlig egal auf welche Art und Weise. Ob das nun Unwohlsein ist, weil gerade daheim oder in eurem Leben viel los ist, ob ihr überfordert mit eurem Studium seid oder wenn es explizite, nicht fachliche Probleme mit den Studieninhalten gibt (Geht hierfür bitte auf Erklär-HiWis oder Dozierende zu, die helfen euch sehr gerne weiter).

Auch bei Unstimmigkeiten mit Übungs- oder Praktikumsbetreuenden, Dozierenden oder auch anderen Studierenden sind wir für euch da und um Lösung bemüht. Das Vorgehen hierbei stimmen wir vollkommen mit euch ab, von entspannten Gesprächen mit euch bis hin zum direkten Kontakt zwischen uns und den anderen betroffenen Personen. Ihr bleibt dabei selbstverständlich anonym, euer Schutz ist un-

ser höchstes Anliegen. Wir setzen uns gerne mit euch hin und hören euch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu. Fühlt euch bitte immer willkommen.

Aber wie genau könnt ihr überhaupt mit uns in Kontakt treten?

Wir sind für euch jederzeit über unsere persönlichen Uni-Mails, den Briefkasten vor der Fachschaft (Raum B012) oder unser Kontaktformular als Ausdruck in B035 oder online über unsere Fachschafts-Website erreichbar, also meldet euch gerne bei uns. Zusätzlich bieten wir pro Person einen Termin an, zu dem wir definitiv können. Diese Termine können auf unserem Kontaktformular auch direkt angekreuzt werden. Am Donnerstag wird von 16 bis 17 Uhr immer jemand im Krankenzimmer (Raum B035) sein, wo ihr auch spontan vorbeikommen könnt, falls euch gerade was beschäftigt. Wir nehmen uns natürlich auch persönlich bei ausgemachten Terminen die Zeit für euch, die Empfehlungen sind hier noch einmal aufgeführt:

- Montag 10-12 Uhr (Clarissa)
- Dienstag 14-16 Uhr (Kira)
- Mittwoch 12-14 Uhr (Hakim)
- Freitag 14-16 Uhr (Tim)

Zusätzlich zum persönlichen Gespräch möchten wir mit euch an bestimmten Terminen auch in Gruppen über studiengang-spezifische Probleme sprechen, genauere Infos hierzu folgen per Rundmail. Voraussichtlich wird es hierfür Walk-in Termine geben. Diese sollen nicht nur dazu dienen Probleme anzusprechen, sondern sind auch als Vernetzungsmöglichkeit gedacht.



Mehr Infos zu uns und unserem Verhaltenskodex gibt es auf unserer Website, schaut da gerne mal vorbei. Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen.

Eure Vertrauenspersonen Hakim Hausmann, Kira Frank, Clarissa Troidl und Tim Haßlauer



Filmclub

Was ist das?

Der Filmclub – das sind Studierende, die Spaß daran haben, ins Kino zu gehen und Filme zu schauen.

“Wir sind der studentische Filmclub an der Uni Würzburg, arbeiten nicht kommerziell und haben uns auf die Fahnen geschrieben, euch für ganz kleines Geld immer wieder ein sehenswertes Kinoprogramm zu bieten.”

Der Filmclub existiert seit über 25 Jahren an der Uni Würzburg und wird von einer Handvoll Studierenden aus unterschiedlichen Fakultäten organisiert. Neue Mitglieder:innen sind immer willkommen!

Was bietet er?

Jeden Dienstag im Semester zeigt der Filmclub um 19.00 Uhr einen aktuellen Kinofilm, bekannten Blockbuster oder grandiosen Klassiker im Max-Scheer-Hörsaal am Hubland. Für das Kino-Feeling im Hörsaal wird nur 2,00 € als Eintritt fällig (dazu kommt eine Einmalzahlung von 0,50 € pro Semester für den Clubausweis). Wo es sich anbietet, werden Filme auch schon mal in der englischen Originalfassung gezeigt. Außerdem gibt es oft Verlosungen mit lukrativen Preisen wie Comics bei “Tim und Struppi” oder Sonderaktionen wie freien Eintritt für alle in Abendgarderobe bei “James Bond – Skyfall”. Bei “Sherlock Hol-

mes” durften sogar alle gratis rein!

Was macht ihn zum Kult?

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit zeigt der Filmclub die „Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle. Dieser Termin ist längst ein Muss für viele Studierende. Die Atmosphäre ist im ausverkauften Max-Scheer-Hörsaal einfach unschlagbar. Überall duftet es nach Glühwein, Plätzchen werden geknabbert und die wichtigsten Filmszenen werden im ausverkauften Hörsaal nachgestellt. Spätestens wenn alle ihre Wunderkerzen anzünden, kommt richtige Weihnachtsstimmung auf. Also: rechtzeitig Karten sichern!

Weitere Informationen und das aktuelle Programm:

www.filmclub-wuerzburg.de

Julian Scharnagl



Du bist nicht allein.

Hol dir Unterstützung bei Diskriminierung und Sexismus.

- ▶ **Die Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**
Vertrauliche Anlaufstelle bei Diskriminierung, Benachteiligung oder unpassendem Verhalten.
- ▶ **Die Vertrauenspersonen der Fachschaft Physik**
Ansprechbar bei Problemen im Uni-Alltag – anonymes Melden von Vorfällen (Briefkasten @B012, WueCampus) möglich.
- ▶ **Die Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter* der stuv**
Beratung & solidarische Unterstützung durch die Studierendenvertretung.
- ▶ **Kontaktstellen Antidiskriminierung & sexuelle Belästigung #safespaceJMU**
Offizielle Anlaufstellen der Uni bei grenzüberschreitendem Verhalten. Anonyme Kontaktaufnahme & Beratung möglich.

Diskriminierung in der Übung?
Übergriffiges oder unangemessenes Verhalten
in der Arbeitsgruppe oder im Praktikum?

Gib uns Bescheid!



Fachschaft Physik



Mehr Infos & Kontakte:



<https://www.physik.uni-wuerzburg.de/ueber-uns/organisation/gleichstellungsbeauftragte/ansprechstellen-bei-diskriminierung/>

